



### Schulinternes Curriculum für das Fach Französisch in der Jahrgangsstufe 8 (WP II F8)

**Kompetenzerwartung am Ende der Jgst. 8:** A1 mit Anteilen von A2 im rezeptiven Bereich gemäß des GeR

**Arbeitsmaterial:** Cours intensif 1 (Lehrwerk, Grammatisches Beiheft, Cahier d'activités, Übungsheft A 4, Klassenarbeitshefter)

**Leistungsüberprüfung:** zwei Klassenarbeiten pro Halbjahr, Dauer: maximal 45 min., kontinuierliche Beobachtung der Leistungsentwicklung im Unterricht, Hausaufgabenkontrolle, sonstige Mitarbeit, regelmäßige Vokabeltests

**Wochenstundenzahl:** 3, schulinterne Regelung: evtl. 4

Thema	Kommunikative Kompetenz	Verfügbarkeit sprachlicher Mittel	Methodische Kompetenz, interkulturelle Kompetenz
<p><b>L1 Bienvenue à Paris</b>  <b>L2 Dans le quartier Bastille</b>                      - Herbstferien -</p> <p><b>L3 La famille Laroche</b>  <b>L4 Au collègue Anne Frank</b>                      - Weihnachtsferien -</p> <p><b>L5 Une visite de Paris</b>  <b>L6 Les activités des jeunes</b>                      - Osterferien -</p>	<p><b>a. Hörverstehen / Hör-Sehverstehen</b>                      Unterscheidung versch. Laute und Wörter, einem Telefongespräch einfache Informationen entnehmen, Informationen zu Freizeitaktivitäten und Kleidungspräferenzen von Jugendlichen folgen können</p> <p><b>b. Sprechen</b>                      einfache kleine Kennenlerngespräche führen, Präferenzen und Abneigungen ausdrücken, Vorstellen der eigenen Familie, der eigenen Schule, Wege beschreiben, Dialoge entwerfen und spielen, eigene Hobbies nennen, Gefühle ausdrücken, eine Geschichte zusammenfassen, ein Verkaufsgespräch führen, Mitschüler beschreiben, eigene Meinung wiedergeben</p> <p><b>c. Leseverstehen</b>                      Informationen aus einfachen Texten entnehmen, Lückentexte ergänzen,</p>	<p><b>a. Wortschatz</b>                      discours en classe, eigene Herkunft, Vorlieben, Familie, Hobbies, Schulleben, Uhrzeiten, Telefongespräch, Wegbeschreibung, Sehenswürdigkeiten Paris, Präferenzen und Gefühle, Kleidung, Mode, Farben, Einkauf und Lebensmittel, Kochen und Backen</p> <p><b>b. Aussprache und Intonation</b>                      einzelner Laute und Wörter unterscheiden können, Besonderheiten der frz. Sprache, ständige Schulung</p> <p><b>c. Orthographie</b>                      Regelmäßigkeiten in der Rechtschreibung erkennen (u.a. accent aigu, accent grave)</p> <p><b>d. Grammatik</b>                      Ergänzungsfragen, Intonationsfragen, Entscheidungsfragen, best./ unbest. Artikel, Verben auf –er, avoir, être, Verben auf –ir, unregelmäßige Verben, Zahlen 1- 1000, dir. u. indir. Objekt und</p>	<p><b>Methodische Kompetenz</b>  <b>a. Hör-/Seh-/Leseverstehen</b>                      Erstellen eines Champ lexical, Nutzung des Wörterbuchs</p> <p><b>b. Sprechen und Schreiben</b>                      Einüben von Rollenspielen, Kompensationsstrategien für die Verständigung bei fehlendem Wortschatz</p> <p><b>c. Umgang mit Texten</b>                      Methoden zur Wortschatzschließung, Bildbeschreibung, Verfassen einer Postkarte, einer E-Mail, zur Erstellung einer Zusammenfassung unter Berücksichtigung der W-Fragen</p> <p><b>d. Sprachenlernen</b>                      Methoden zur Wortschatzarbeit einüben, Tandembögen, Strategien zur Fehlervermeidung</p>



Thema	Kommunikative Kompetenz	Verfügbarkeit sprachlicher Mittel	Methodische Kompetenz, interkulturelle Kompetenz
<p><b>L7 Les vêtements des jeunes</b> <b>L8 En Normandie</b></p> <p><i>-- neues Schuljahr--</i></p> <p><b>L9 Des vacances en Suisse</b></p>	<p>Erkennen von wahren und falschen Aussagen und deren Korrektur, Textinhalte in die richtige Reihenfolge bringen</p> <p><b>d.Schreiben</b> Vorstellen der eigenen Familie, Kernaussagen eines Textes erfassen, private Alltagstexte schreiben (Postkarte), einen Dialog schreiben, einen Tagesablauf mit Hilfe von Bildern und Uhrzeiten, Zusammenfassung einer Geschichte/ eines Lektionstextes zunächst anhand von Stichpunkten, später auch ohne</p> <p><b>e.Sprachmittlung</b> zwischen dt. u. frz. Schülern, bei der Wohnungssuche, Vergleich zw. dt. u. frz. Schulsystem</p>	<p>deren Pronomen, Verneinung, Uhrzeit, Futur composé, passé composé, Indirekte Rede, Adjektive, quel, unverbundenes Personalpronomen, Relativpronomen ce qui, ce que, reflexive Verben, vouloir, pouvoir, savoir</p>	<p><b><u>Interkulturelle Kompetenz:</u></b></p> <p><b>a. Orientierungswissen</b> Alltag in Frankreich (Familie, Schule, Freizeit) im Vergleich zum eigenen, Landeskunde Toulouse (Airbus), Essen und Trinken in Frankreich, Schweiz</p> <p><b>b. Werte, Einstellungen</b> Lebenswelt der frz. Jugendlichen in Verbindung setzen mit den eigenen, Toleranz gegenüber Kulturen und Lebensentwürfen, Intoleranz gegenüber Diebstahl und Gruppendruck</p> <p><b>c. Handeln in Begegnungssituationen</b> Telefongespräche, Adressen, Postkarten, E-mail, Schüleraustausch</p>